

„Sage es allen, dass Gott uns die Gnaden durch das Unbefleckte Herz Mariens schenkt, dass die Menschen sie erbitten müssen, dass *das Herz Jesu will, dass an seiner Seite auch das Herz unserer himmlischen Mutter verehrt wird.*

Man soll den Frieden von unserer himmlischen Mutter erbit-
ten, *da Gott ihn ihr anvertraut hat.*“

(hl. Jacinta, kurze Zeit vor ihrem Tod, 20.2.1920)

„Jesus möchte sich deiner bedienen, damit die Menschen mich erkennen und lieben. Er möchte auf Erden die Vereh-
rung meines Unbefleckten Herzens begründen. Wer sie an-
nimmt, dem verspreche ich das Heil, und diese Seelen wer-
den von Gott geliebt wie Blumen, die von mir hingestellt
sind, um seinen Thron zu schmücken.“

„Lass dich nicht entmutigen! Niemals werde ich dich verlas-
sen; mein Unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und
der Weg, der dich zu Gott führt.“

Unsere Liebe Frau von Fatima, 13. Juni 1917

„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren.“

Unsere Liebe Frau von Fatima, 13. Juli 1917

Fotos (privat):

Vorderseite: Herz-Jesu-Statue am großer Platz von Fatima und Muttergottes mit
Unbeflecktem Herzen an der Rosenkranzbasilika

Innenseite: Engel des Friedens und Hirtenkinder von Fatima

Herausgeber:

Fatima-Weltpostolat U. L. F.

in Deutschland e. V.

info@fatima-weltpostolat.de

Fatima-bewegt

TwoHearts.org



„Sage es allen,... dass das Herz Jesu will,
dass an seiner Seite auch das Herz unserer
himmlischen Mutter verehrt wird...“

(hl. Jacinta von Fatima)



Zwischen dem 13. Mai 1917 und dem 13. Oktober 1917 ist in Fatima/ Portugal sechsmal die Muttergottes erschienen und hat den drei Hirtenkindern Lucia, Francisco und Jacinta Botschaften für die ganze Welt gebracht, die nach über 100 Jahren aktueller sind denn je.

Auf die Erscheinungen der Muttergottes wurden die Kinder bereits im Frühjahr, Sommer und Herbst 1916 durch die Erscheinung eines Engels vorbereitet. Bei allen Botschaften des Engels geht es um „die beiden Herzen“ Jesu und Mariens.

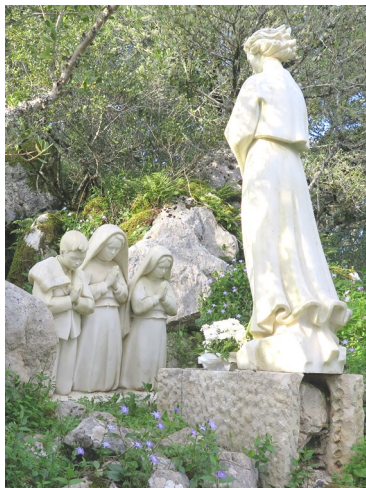
Die 1. Erscheinung des Engels im Frühjahr 1916

„Habt keine Angst! Ich bin der Engel des Friedens! Betet mit mir!“ Er kniete sich auf die Erde nieder, beugte seine Stirn bis zum Boden und ließ die Kinder dreimal dieses Gebet wiederholen:

„Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die an Dich nicht glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.“

Danach sagte er:
So sollt ihr beten.

Die Herzen Jesu und Mariens erwarten eure flehentlichen Bitten.



Die 2. Erscheinung des Engels im Sommer 1916

„Was macht ihr? Betet, betet viel! *Die Herzen Jesu und Mariens haben mit euch Pläne der Barmherzigkeit vor.* Bringt dem Allerhöchsten unaufhörlich Gebete und Opfer dar.“

„Macht aus allem, was ihr könnt, ein Opfer, um die Sünden gutzumachen, durch die Er beleidigt wird und um die Bekehrung der Sünder zu erleben. Gewinnt so für euer Vaterland den Frieden. Ich bin sein Schutzengel, der Engel Portugals. Vor allem nehmt das Leid an und ertragt in Ergebung, was der Herr euch schicken wird.“

Die 3. Erscheinung des Engels im Herbst 1916

Der Engel lehrte die Kinder folgendes Gebet:

„Heiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefer Ehrfurcht bete ich Dich an und opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Erde, zur Wiedergutmachung für alle Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird. *Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.*“

